

Bonitur und Ertragsschätzung bei Zuckerrüben

Am Dienstag, den 01.09.15, führte die Klasse FKA 13 in der Nähe von Wurzen auf dem Feld "Burkartshain Steinkreuzkurve" eine Zuckerrübenbonitur mit Ertragsschätzung durch. Zuerst mussten der Reihenabstand der Zuckerrüben und danach der Abstand der Pflanzen in der Reihe bestimmt werden. Dazu waren jeweils 30 Messungen nötig, um einen repräsentativen Mittelwert zu bekommen. Der Reihenabstand betrug 45 cm. Auch die Bestandesdichte musste ermittelt werden. Dazu nutzte man eine errechnete Zählstrecke von 2,22 m, um die Pflanzen zu zählen, die auf einen Quadratmeter wachsen. Dieser Wert musste dann noch auf einen Hektar hochgerechnet werden. Der Bestand war gut und gleichmäßig entwickelt. Auch war die Verunkrautung sehr gering. Zudem wurde jeweils pro Gruppe eine Rübe ausgegraben, sie wurde geköpft und ihr Gewicht musste ermittelt werden. Danach konnte man den Ertrag schätzen. Zum Schluss sammelten die Schüler noch verschiedene Unkräuter und Ungräser, die natürlich auch bestimmt werden mussten. Schließlich war es eine gelungene Bonitur bei ausgezeichneten sonnigen Wetter.

Tim Zinke

